

Seite: 10
Ressort: Paderborn

Seitentitel: Paderborn
Ausgabe: Westfalen-Blatt - Westfälisches Volksblatt Paderborn

Quellrubrik: Westfälisches Volksblatt

„Mit Vertrauen lernt es sich besser“

Zehn Jahre Job Coaching an der Gesamtschule Elsen

Elsen(WV). Wenn das Ende der Schulzeit naht, dann gibt es Schüler, die mit anderen um die besten Noten wetteifern und Pläne schmieden für die Zeit danach. Es gibt aber auch Schüler, die noch keine Vorstellung davon haben, was aus ihnen nach dem Schulabschluss werden soll. Genau für diese Schüler gibt es seit zehn Jahren das Projekt Job Coaching an der Gesamtschule Elsen. Ins Leben gerufen und finanziert wird es vom Bildungs- und Integrationszentrum des Kreises Paderborn und der Agentur für Arbeit. Die Osthusenrich Stiftung unterstützt das Projekt in Elsen für drei Schuljahre jährlich mit 8200 Euro.

„Ich verstehe jetzt im Unterricht viel mehr“, freut sich eine der Schülerinnen im Projekt. Wie die anderen 40 Teilnehmer erhält sie von einem Coach eine Einzelförderung. „Wir arbeiten in Ruhe und in dem Tempo, das der jeweilige Schüler benötigt“, erklärt Coach Giulia Ademaj. Und sein Partner, Coach Jonas Hüster, ergänzt: „Durch diese Eins-zu-eins-Betreuung wird eine Beziehung zwischen mir und dem Schüler aufgebaut. Mit Vertrauen lernt man besser.“

Die Coaches arbeiten vier bis sechs Stunden in der Woche mit den Schülern und sind Lehramtsstudenten der Universität Paderborn oder Studenten der Sozialarbeit der Katholischen Hochschule Paderborn.

Doch nicht nur bessere Noten sind das Ziel des Job Coachings. Die Schüler beschäftigen sich auch mit ihren Perspektiven. „Der Einstieg ins Berufsleben ist für die Jugendlichen ein bedeutender Schritt in Richtung Erwachsenenwelt. Im Vorfeld müssen sie dazu individuelle Entscheidungen treffen, die ihren persönlichen Weg durch das Bildungs- und Ausbildungssystem schon früh vorzeichnen können“, erklärt Petra Münstermann vom Bildungs- und Integrationszentrum des Kreises. Damit die Schüler diese Entscheidungen gezielt und bewusst treffen können, ist ihr erster Schritt beim Job Coaching ein Kompetenzcheck. Hier werden vier Bereiche getestet: soziale, verbale, mathematisch-logische und handwerklich-technische Fähigkeiten. „Vielen fällt es schwer, ihre eigenen Stärken richtig einzuschätzen. Das ist aber not-

wendig, um eine erfolgreiche Berufswahl zu treffen“, verdeutlicht Hendrik Stoya, Schulsozialarbeiter und Projektkoordinator für Job Coaching an der Gesamtschule Elsen.

Praktika in Betrieben zur Erkundung der Arbeitswelt und ein Seminar „Erfolgreich Auftreten und Kommunizieren“ runden das Programm ab. „Die Schüler sind nach den zwei Jahren Job Coaching deutlich selbstbewusster und kommunikativer, ihre Noten haben sich verbessert und im Idealfall beenden sie das Projekt mit einem klaren Berufswunsch“, so Petra Münstermann. Nach zehn Jahren Job Coaching an der Gesamtschule Elsen sprechen die Zahlen deutlich für das Projekt. 249 Schüler haben bisher daran teilgenommen: Darunter waren viele, bei denen der Schulabschluss gefährdet war. 196 konnten ihre Schullaufbahn dennoch erfolgreich mit dem Hauptschulabschluss oder der Fachoberschulreife abschließen.

Abbildung: Die Teilnehmer des Projekts Job Coaching an der Gesamtschule Elsen.

K vom 13.01.2020

Mit Vertrauen lernt es sich besser



Mit Motivation den Abschluss vor Auge – die diesjährigen Teilnehmer des Projekts JobCoaching an der Gesamtschule Elsen.
Bildnachweis: Kreis Paderborn, Bildungs- und Integrationszentrum